

Persönlich

Fredy Schmid, Bülach



Eine treue Seele in der Stadtmusik



Am 29. und 30. März präsentiert die Stadtmusik Bülach im Breitisaal zu Winkel ihr Frühlingskonzert 2008. Ein Riesenhappening, ein toller Anlass. Die Stadtmusik habe markante Fortschritte gemacht, heisst es. Einer, der es wissen muss, hört auf den Namen Alfred bzw. lieber Fredy Schmid. Seit genau 40 Jahren ist der Bülacher sehr aktiv in der Stadtmusik – und zwar immer wieder aufs Neue und mit grossem Enthusiasmus. Ihm ist das neue «Persönlich» gewidmet. Und natürlich der Stadtmusik, die unter der Leitung von Direktor Marcel Hunn auch dieses Jahr zu wahren Höhenflügen abhebt.



CHRISSE BIANCA RITTER

Fredy Schmid, werte Leserinnen und Leser, ist ein begeisterter Musikant. Seine Liebe zum professionellen Umgang mit der Klarinette wurde schon früh entdeckt und geweckt. Damals, als 10-jähriger Bengel, wurde er von den Eltern vor die Wahl gestellt: Entweder Fussball oder Musik, beides lag nicht drin. Der musisch offenbar talentierte Bülacher entschied sich in der Folge für die Jugendmusik, der er zehn Jahre lang angehörte. Der Übergang in die Stadtmusik erfolgte nahtlos. Mittlerweile sind mit der Stadtmusik 40 Jahre ins Unterland gezogen, und Fredy Schmid gibt noch immer den Ton mit der Klarinette an. Dies, wie der wospi erfuhr, mit einer wohl eher selten so konsequent an den Tag gelegten Freude und immer wieder aufs Neue.

Man lernt nie aus

Er, der nun wirklich etwas vom Spiel mit diesem Instrument verstehen muss nach all den Jahren, ist sich auch nicht zu schade, nochmal die Schulbank zu drücken. Seit drei

Jahren, so meinte er gegenüber der Verfasserin dieser Zeilen, nehme er Privatstunden bei einem Musiklehrer, da er auch mit den Jungen Schritt halten wolle. Abgesehen davon, er redet da aus eigener Erfahrung, eigne man sich im Lauf der Jahre so seine gewissen Eigenheiten an. Aus diesem Blickwinkel betrachtet kann man so eine Schule auch als reinigendes Gewitter betrachten, das einem gewisse Marotten wieder austreibt. Dies ist zumindest sinngemäss die Antwort auf die Frage, warum man nach gesamthaft 50 Jahren noch einen Sinn sieht in Privatstunden beim Musiklehrer. Tja, man lernt nie aus. Auch nicht mit einer Klarinette.

Aktiv und passiv

Die Musik ist eine sehr intensive Sache im Leben des Fredy Schmid. Eine aktive in der Stadtmusik, die übrigens seit 17 Jahren auch die Ehre hat, in der Zunft Hard den Ton anzugeben (u. a. auch am Sechseläuten). Und selbstverständlich auch eine passive. Und diese folgt ganz klar einer r-i-e-s-e-n-g-r-o-s-s-e-n Passion: New Orleans Jazz bzw.



Bei Namen wie Chris Barber gerät der Bülacher ins Schwärmen

guter alter Dixie. Wenn Fredy Schmid Namen wie Chris Barber hört, kommt ein Glanz in seine Augen, dann wird ihm warm ums Herz. Dies war natürlich auch damals der Fall, als er auf einer Geschäftsreise vor vielen Jahren mit ein paar Kollegen in New Orleans landete und dort in den heiligen Hallen dieser Musik einen heute noch unvergessenen Abend zelebrierte. Auf jeden Fall schlägt sein Herz sehr intensiv für Dixie. Aber auch andere kulturelle Events wie z. B. Musicals mag unser Gast im «Persönlich» sehr gern.

Apropos aktiv und passiv . . . Lange aktive Berufsjahre liegen hinter Fredy Schmid, der als Ökonom Positionen in allen Stufen der Hierarchie in der Wirtschaftswelt bekleidet und sehr viel erlebt und weltweit gesehen hat. Seit zwei Jahren ist der heute 60-Jährige (früh)pensioniert. Das wiederum hat aber mit passiv nix zu tun, wie wir alle richtig vermuten an dieser Stelle. «Mein Leben ist lustvoll ausgelastet», meinte der Unterländer im Gespräch. Und meinte damit nicht, das, was Sie jetzt womöglich wieder denken – zumindest nicht vordergründig –, sondern bezieht sich damit in einem Atemzug auf die Passion Stadtmusik, den Sport (vor allem Mountainbiken) und sein Engagement als RPK-Präsident im Gemeinderat Bülach. Also nix da von wegen passiv!

Kein Unbekannter in Bülach . . .

Zu dieser Ehre bzw. zum Gemeinderat kam unser Interviewpartner vor zwei Jahren, als er auf einem nicht mal so optimalen Listenplatz der

FDP auf Anhieb den Sprung ins erlauchte Gremium schaffte. Warum, so meinte der gut gelaunte Sympathieträger und Charmeболzen im Interview, wisse er nicht. Aber der Schalk im Nacken verriet, dass er es eben halt doch weiss oder zumindest ahnt. Er, Fredy Schmid, ist in Bülach natürlich kein Unbekannter. Er ist aktiv und hilft gerne mit, wenn es etwas zu helfen gibt. Zudem ist er in Bülach geboren und aufgewachsen und lebt seit Kindesbeinen hier. Fredy Schmid ist ein gutmütiger, «gmögiger» Kerl, mit dem gut Kirschen essen – und offenbar eben auch politisieren – ist. So einfach ist das.

Intensiver Ausgleich

Was haben wir noch nicht erwähnt? Sicher die Tatsache, dass der Mann nebst seinen diversen Engagements auch gerne die Abwechslung sucht. Bevorzugte Feriendestinationen sind u. a. die Provence, die Toskana, das Südtirol oder auch mal das Bündnerland. Auch der «Indian summer» in Kanada steht noch auf dem Programm. Unser Protagonist meinte jedoch im Gespräch, dass er nicht das Gefühl habe, etwas verpasst zu haben, wenn er beispielsweise nie in Jamaika war. Vielleicht ist das eben auch der Hauch von Bodenständigkeit, den es sicher auch braucht, um einem Verein so lange die Treue zu halten – ohne Ende in Sicht . . . Womit wir wieder beim Thema wären. Für Fredy Schmid ist das Musizieren reine Seelen- und Gemütsnahrung. In den aktiven Berufsjahren war dies der intensive Ausgleich schlechthin, und noch heute ist das Mitwirken für die und



Seit 17 Jahren ist die Stadtmusik Bülach für den guten Ton bei der Zunft Hard in Zürich zuständig – natürlich auch am Sechseläuten

in der Stadtmusik Bülach eine sehr grosse Freude und Leidenschaft.

Ein Kränzchen zum Schluss

Man darf unserem Gast an dieser Stelle auch ein Kränzchen winden. Wer sich so lange und so bedingungslos aktiv und voller Freude für einen Verein einsetzt, darf einfach auch mal gelobt werden. Das haben Sie bisher super hingekriegt, lieber Herr Schmid. Weitermachen . . . und noch eine ganz persönliche Bemerkung: Versuchen Sie es doch mal, über Ihren Schatten zu springen und an einer Jam-Session zu impro-

visieren. Was Woody Allen, Ian Wheeler oder – um auf dem Boden zu bleiben – Paul Tantanini können, schaffen Sie doch auch . . . Sie werden noch an mich denken nachher!

Noch ein PS: Wer sich gerne engagieren möchte für die Stadtmusik, kann sich einen tollen Überblick verschaffen über die vielfältigen Aktivitäten unter www.smbuelach.ch. Und Fredy Schmid steht auch gerne persönlich zur Verfügung, um Fragen zu beantworten: Tel. 044 860 76 14.



Fredy Schmid, wie er liebt und lebt